Grundriss eines Forschungsprojektes zum Thema Nachhilfe und Nachmittagsbetreuung

**Motivation:**

Ich habe in den letzten Jahren verstärkt im sozialen Bereich gearbeitet und arbeite auch immer noch in diesem Feld. Vom Unterrichten als Nachhilfelehrerin, über organisatorische Aufgaben, Marketingaufgaben, Leitung eines kleinen Nachhilfestandortes, und Erziehung von Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Einrichtungen war da alles dabei.

In Zusammenarbeit mit der Geschäftsführerin eines Nachhilfeunternehmens wird nun eine Kombination aus Nachhilfe und Nachmittagsbetreuung angedacht.

Dazu möchte ich im Vorfeld Befragungen mit den Eltern bzw. mündigen Jugendlichen in diesem Standort mittels Fragebogen durchführen.

**Methodik:**

Ich wähle für diese kleine Forschung eine qualitative Forschungsmethode, und zwar eine schriftliche Befragung mittels eines standardisierten Fragebogens.

Verwenden möchte ich dabei geschlossene, als auch offene Fragen. Alle zu Befragenden sollten die gleiche Ausgangssituation haben, also dieselben festgelegten Fragen gestellt bekommen.

Der Standort hat aktuell in etwa 35 SchülerInnen im Alter von 6 Jahren bis ca. 20 Jahren. Befragen möchte ich mindestens die Hälfte.

Es interessiert mich dabei u.a. die Zufriedenheit der Eltern, die Erfolgsquote, eine Kosten- Nutzenanalyse, Erwartungen und Wünsche der Eltern bzw. der SchülerInnen und Jugendlichen. Von Bedeutung sind für mich auch Vorschläge und Verbesserungsmöglichkeiten, das Interesse nach Zusatzangeboten, ob vorhanden, und wenn ja, wonach konkret.

**Ziel:**

Ziel ist es herauszufinden, ob grundsätzlich der Bedarf gegeben ist eine Art der Nachmittagsbetreuung für Kinder und Jugendliche mit der Nachhilfe zu kombinieren. Also ob es sinnvoll wäre, Zusatzangebote einzuführen, z.B. Bastel-, Mal- und Spielstunden/Workshops für einen Zeitraum von einzelnen Stunden bis zu Wochenkursen.

**Literatur:**

Heranziehen dazu werde ich u.a.:

Bortz, Döring (2006) Forschungsmethoden und Evaluation, Berlin

Diekmann, (2010): Empirische Sozialforschung, Grundlagen, Methoden, Hamburg

Mayring (2002): Einführung in die qualitative Sozialforschung. Eine Anleitung zu qualitativem Denken, Weinheim, Basel

Schnell, Hill, Esser (1993): Methoden der empirischen Sozialforschung, München